

Beschluss zur Drucksache Nr. 1742/25 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 20.11.2025

### Widmung Parkplatz Europaplatz (Gleisschleife)

Genaue Fassung:

01

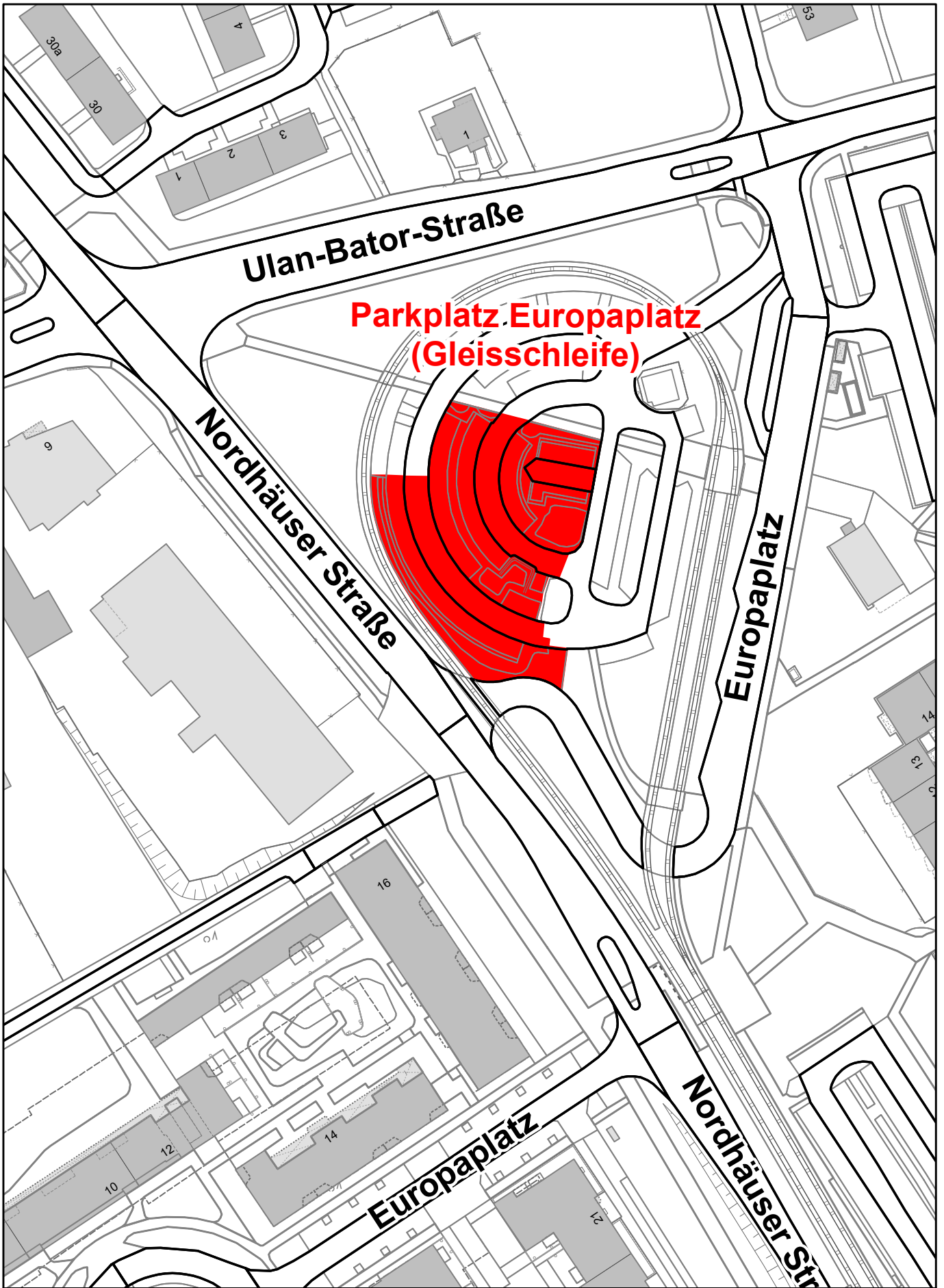
Der Parkplatz Europaplatz wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1) gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

02

Die Einstufung, gemäß § 3 ThürStrG, erfolgt entsprechend der Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße zugehörig der angrenzenden Straße Europaplatz.

03

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.



Beschluss zur Drucksache Nr. 1496/25 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 20.11.2025

Widmung der Straße "Das Querigfeld" in Frienstedt

Genaue Fassung:

01

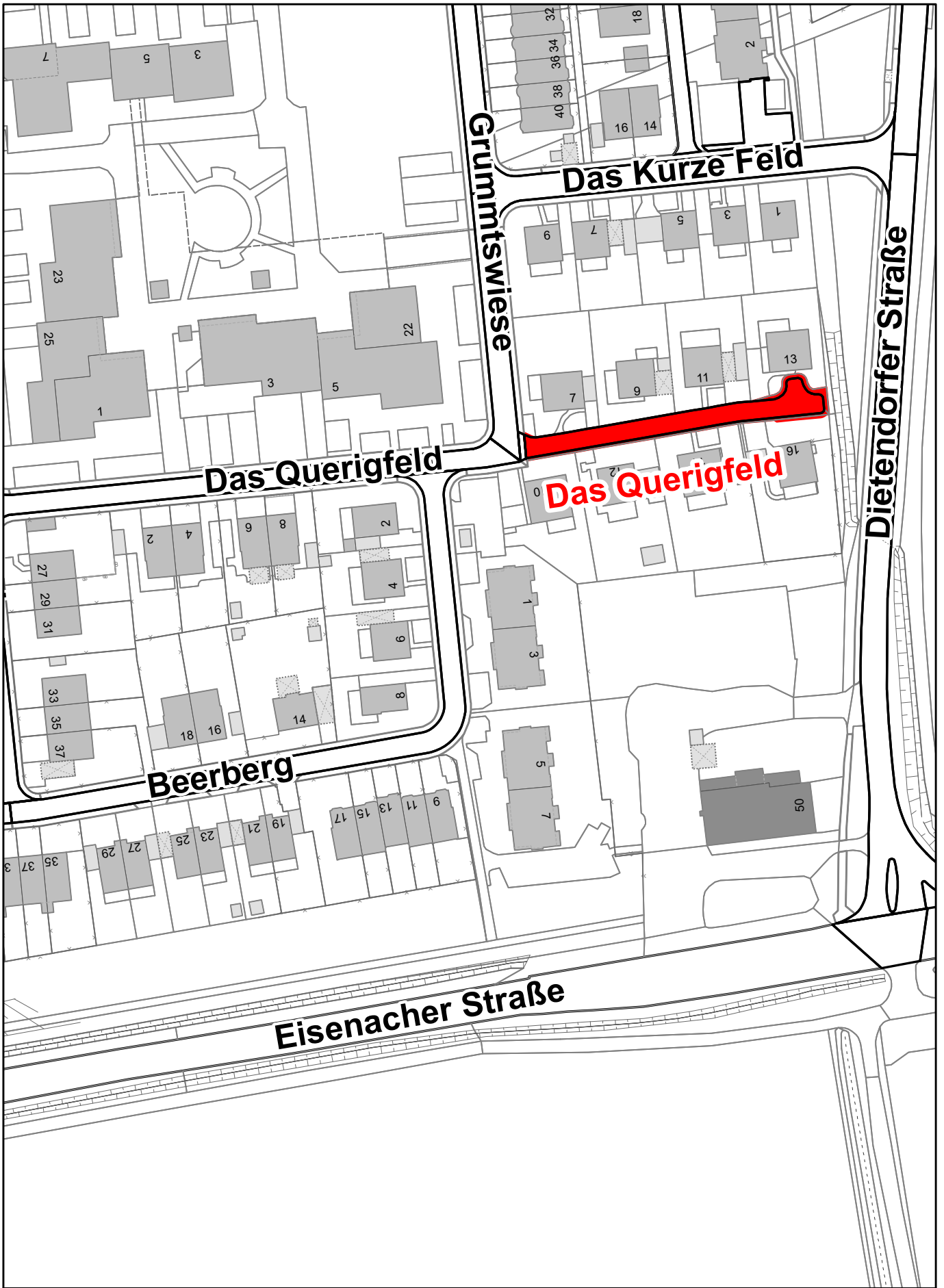
Die Stichstraße Das Querigfeld wird entsprechend beigefügten Lageplan (Anlage 1) gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

02

Die Einstufung § 3 ThürStrG erfolgt entsprechend der Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

03

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.



**Beschluss zur Drucksache Nr. 1862/25 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 20.11.2025**

**Neubau 2. BA Erweiterung mit Mensa für die Grundschule 19 "Christian Reichardt", Im  
Gebreite 34, Erfurt**

Genaue Fassung:

Die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) für das Investitionsvorhaben „Neubau 2. BA Erweiterung mit Mensa für die Grundschule 19“ (Anlage 1-5), mit Gesamtkosten von 6.643.364,36 EUR wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

# Erläuterungsbericht

Anlage 1

Entwurfsplanung zum Bauvorhaben

Erweiterung GS 19 – Christian-Reichart-Schule

2. Bauabschnitt

Erfurt, Im Gebreite 34



## Inhaltsverzeichnis

Projektübersicht.....	3
Darstellung der Baumaßnahme.....	3
Gebäude.....	4
Technische Anlagen.....	5
Freiflächen .....	7

## Projektübersicht

Projektname	Erweiterung GS 19 – 2. BA Im Gebreite 34, 99094 Erfurt
Bauherr	Stadtverwaltung Erfurt Amt für Gebäudemanagement Löberwallgraben 19 99096 Erfurt
Planer/Architekt	Architekturwerkstatt Thomas Weiß Hugo-John-Straße 8, 99086 Erfurt
Aufgabenstellung	Zusammenfassung Aufgabenstellung

## Darstellung der Baumaßnahme

Die „Christian – Reichart – Schule“ befindet sich im westlichen Teil der Stadt Erfurt, gegenüber von ega, Messe Erfurt und KIKA in einem Wohngebiet, mitten im Grünen. Sie ist mit der Straßenbahnlinie 2, Haltestelle Messe, sowie mit der Stadtbus Line 80, Haltestelle P&R Messe, leicht erreichbar.

Aufgrund steigender Schülerzahlen ist eine Erweiterung der Grundschule 19 dringend notwendig. Die momentane Bestandssituation bildet weder in qualitativer-/ noch in quantitativer Form einen adäquaten Rahmen, um den Anforderungen an die Aufgabenstellung gerecht zu werden.

Besonders die Anzahl der Klassenräume ist, im Hinblick auf die marode bauliche Substanz des Hortgebäudes, sowie die baulichen Mängel an den Schulcontainern im rückwärtigen Bereich des Standorts, als zu gering zu bewerten.

Perspektivisch ist hier ein Ersatzneubau notwendig, um dem geforderten Umfang an eine vierzügige Grundschule gerecht zu werden.

Die städtebaulichen Grundlagen wurden bereits mittels einer Bauvoranfrage 2017, mit Bauvorbescheid 2018, bezüglich der Lage, Kubaturen und Geschossigkeiten am Standort ausgelotet. Es ist geplant, die Erweiterung aufgrund der Bestandssituation, sowie der gegebenen Rahmenbedingungen, in drei aufeinanderfolgenden Bauabschnitten (BA) umzusetzen. Gegenstand der aktuellen Entwurfsplanung ist der zweite Bauabschnitt.

In einem I. Bauabschnitt wird derzeit zur Entlastung des Bestandes ein Erweiterungsneubau, bestehend aus einem zweigeschossigen Klassentrakt mit insgesamt acht Unterrichtsräumen, vier Neben-/ bzw. Differenzierungsräumen einschließlich dienender Funktionen, sowie einer Zwei-Feld-Sporthalle mit entsprechenden Nebenräumen im Untergeschoss des Schulbaukörpers, im westlichen Grundstücksbereich realisiert.

In dem 2. Bauabschnitt ist ein weiterer, zweigeschossiger Klassentrakt in Kombination mit Mensa / Schulspeisung im östlichen Grundstücksbereich als Ersatzneubau geplant. Das neue Gebäude schließt städtebaulich die entstehende Campusanlage im Osten ab. Dazu wird das bestehende ehem. Hortgebäude, welches derzeit als Klassentrakt genutzt wird, direkt nach Fertigstellung 1.BA rückgebaut.

Die neuen Gebäude des ersten und zweiten Bauabschnitts rahmen das denkmalgeschützte Bestandsgebäude zu einem neuen Ensemble ein, wobei mit dem Ersatzneubau und dem

Bestand ein zentraler Schulhof gefasst wird. Die Gebäudeanordnung staffelt sich entlang der Straße „Im Gebreite“ und bildet eine Bauflucht im rückwärtigen Bereich.

Lage und Größe der Gebäude des zweiten Bauabschnitts wurden mittels Bauvoranfrage mit allen Trägern öffentlicher Belange abgestimmt, hier kam es zu einer tiefgreifenderen Abstimmung mit der Denkmalpflege bezüglich Lage und Gestaltung der Aula/Mensa in Bezug zum denkmalgeschützten Bestandsobjekt (3. BA).

## Gebäude

Der Entwurf der Erweiterungsbauten sieht eine starke Gliederung der Baumassen in differenzierte Einzelbaukörper vor, die durch Ihre äußere Ablesbarkeit der Inneren Funktion, die Orientierung auf dem Grundschulcampus deutlich erhöhen und den freistehenden Hauptgiebel des denkmalgeschützten Bestandgebäudes betonen.

Die höhenmäßige Einordnung des im Wesentlichen zweigeschossigen Schulgebäudes erfolgt entsprechend dem natürlichen Geländeverlauf im Bestand, was eine barrierefreie Erschließung mittels Aufzug unter Minimierung von Geländemodellierungen ermöglicht. Der Schulbaukörper bildet dabei in seiner Gebäudehöhe ein adäquates Pendant, sowohl zur gegenüberliegenden Wohnbebauung, als auch in Bezug auf das bestehende Denkmalobjekt. Die äußere Gestaltung dieses Baukörpers spiegelt die Innere Effizienz des Entwurfes wieder. Da die natürliche Belichtung der Klassen- und Differenzierungsräume über ein einheitliches, stets wiederkehrendes Fensterelement erfolgt, verspricht die Fassadengestaltung eine hochwertige und dennoch vergleichsweise kostengünstige Realisierung, bei gleichbleibender Tageslichtqualität in allen Unterrichtsräumen.

Es entstehen im 2. Bauabschnitt 8 Unterrichtsräume und 4 Neben- / Differenzierungsräume in Verbindung mit neuer Schulspeisung / Aula. Eine Anlieferung (Küche) ist direkt über die Straße "Im Gebreite" möglich.

Im Erdgeschoss finden 3 Klassenräume, ein Differenzierungsraum sowie die Schulküche, Nebenräume und Sanitäranlagen Platz. Das Obergeschoss besteht aus 4 Klassenräumen, einem Differenzierungsraum, einem Nebenraum und entsprechenden Sanitäranlagen. Den 8. Klassenraum bildet ein Souterrain am nördlichen Ende des Klassentrakts. Zur optimalen Belichtung und Funktion des 8. Klassenraums wird ein raumhohes Fensterband, sowie ein ebenerdiger Übergang als Tiefhof mit stufenartigem Anschluss an die Freianlagen / Schulgarten vorgesehen.

Der Duktus der ersten Erweiterung wird im zweiten Bauabschnitt fortgesetzt. Dies bedeutet ein effizientes Gebäude in Kombination mit einem Sonderbaukörper (Aula/Schulspeisung). Die Sonderbaukörper Aula und Sporthalle unterscheiden sich sowohl in der höhenmäßigen Staffelung, als auch in der Gestaltungssprache der Fassade deutlich von den Schulbaukörpern.

Das bestehende historische Schulgebäude (Sanierung im 3. Bauabschnitt) aus den 1950er Jahren soll einer zentralen Funktion auf der neu entwickelten Campusanlage zugeführt werden. Die Funktionen Verwaltung, Lehrerzimmer, Fachräume und Bibliothek etc. sollen hier Platz finden.

Die Konstruktion wird in Fortsetzung des ersten Bauabschnitts bewusst als Massivbauweise aus Stahlbetondecken und Mauerwerkswänden gewählt. Dies begründet sich zum einen in der klassischen, da bewährten und somit kosteneffizienten Ausführung, zum anderen wird die Anfälligkeit für aktuell auftretende Baupreisschwankungen und Unsicherheiten im Bauablauf durch Lieferprobleme deutlich reduziert. Die Aussenwände des Untergeschosses/Souterrain sind als Stahlbetonwände in WU-Bauweise geplant, was den statischen Anforderungen, sowie der vorliegenden Wassereinwirkungsklasse Rechnung trägt.

Das Hauptdachtragwerk der Aula, ebenso wie das Nebentragwerk und die Windverbände, sind als Holzbinder aus Brettschichtholz (BSH) geplant. Der Vorteil dieser Bauweise liegt hier in dem hohen Maß an Vorfertigung und der kurzen Realisierungszeit. Entsprechende

Ausführungen zur Akustik vorwiegend im Deckenbereich der Aula und Klassenräume sind zur Verbesserung der Raumakustik vorgesehen.

Die Dachflächen der beiden Gebäudeteile sollen extensiv begrünt und als Retentionsdächer ausgebildet werden, was sowohl für den Klimaschutz allgemein, als auch für das Kleinklima am Schulstandort als förderlich gewertet werden kann und einzuleitende Regenwassermengen deutlich reduziert. Eine Versickerung von Regenwasser ist am Standort auf Grund der geologischen Verhältnisse nicht möglich.

Die Lage und Gestaltung der Mensa/Aula sowie die Unterbringung der Lüftungsgeräte wurde vertieft untersucht und entschieden. Der Baukörper der Mensa/Aula reagiert in Lage, Höhe und Gestaltung besonders in zentraler Lage mittels Öffnungen, reduzierter Höhe und Schlichtheit auf den denkmalgeschützten Bestand.

Aufgrund der überwiegenden Vorteile werden die Lüftungsanlagen im Untergeschoss des Klassentrakts untergebracht.

Die Vorteile gegenüber einer eingehausten Dachaufstellung liegen hier in der geringeren Schallemission, reduzierten Sichtbarkeiten, besserer Verträglichkeit in kleinteiliger Siedlungsstruktur bzw. reinem Wohngebiet, stimmigerem und ruhigem Gesamterscheinungsbild sowie besseren Wartungsmöglichkeiten.

## Technische Anlagen

Öffentliche Erschließung / Nichtöffentliche Erschließung Stromversorgung und Telekommunikation

Mit Fertigstellung des 1.Bauabschnittes gilt die Liegenschaft als neu erschlossen. Von der zentralen Liegenschaftseinspeisung erfolgt die nichtöffentliche Erschließung auf dem Schulgelände.

Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

Die Trinkwasserversorgung erfolgt über den neu im 1.BA errichteten Trinkwasseranschluss für die gesamte Liegenschaft über eine erdverlegte Zuleitung aus dem UG des Altbaus. Die Schmutz- und Regenwasserableitung erfolgt über den bestehenden Grundstücksanschluss. Die genauen Konditionen und Auflagen werden im Rahmen der Entwässerungsplanung für die Außenanlagen abgestimmt. Die bestehenden alten Kläranlagen, welche bereits außer Betrieb sind, müssen zurückgebaut werden. Das Fettabwasser der Ausgabeküche muss über einen Fettabscheider an das System angeschlossen werden. Die Ausgabeküche erhält für die Bereitstellung des Warmwassers einen Elektroboiler 80 l. Die Zapfstellen in den WC's und Klassenräumen erhalten keine Warmwasserbereitung.

Wärmeversorgungsanlagen

Die Grundversorgung des Neubaus erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aufstellung auf dem Dach. Die Räume werden über eine Fußbodenheizung analog zum 1.BA beheizt. Die raumlufttechnischen Anlagen werden ebenfalls mit der erforderlichen Heizenergie versorgt. Eine zentrale Warmwasserbereitung ist nicht vorgesehen.

Raumlufttechnische Anlagen

Die Klassenräume und die Nebenräume erhalten zur Sicherstellung des hygienisch notwendigen Luftwechsels eine Lüftungsanlage mit bedarfsabhängiger Zuschaltung der Luftmengen für die Unterrichtsräume. Die Mensa und die Ausgabeküche erhalten ebenfalls eine Lüftungsanlage. Auf Grund der Nutzung als reine Ausgabeküche muss die Anlage nicht nach VDI2052 ausgeführt werden und versorgt beide Bereiche bedarfsabhängig. Die RLT-Geräte werden im Untergeschoss platziert. Beide RLT-Geräte sind mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet.

### Eigenstromversorgung

Zentrale Eigenstromversorgungsanlagen sind nicht vorgesehen. Das Gebäude erhält jedoch eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage für Flucht- und Rettungswege. Die Dachflächen werden zur Gewinnung regenerativer Energie durch Photovoltaik-Anlagen genutzt.

### Niederspannungsschaltanlagen und Niederspannungsinstallationsanlagen

Die Versorgung des Gebäudes erfolgt über in den Lastschwerpunkten angeordnete Verteilungen.

Die Installation in den einzelnen Klassenräumen und zugeordneten Funktionsräumen erfolgt in Anlehnung an den Ausstattungsstandard des 1. Bauabschnittes, abgestimmt auf die Bedürfnisse des Bauherrn.

### Beleuchtungsanlagen

Die Beleuchtungsanlagen werden für den Schulbetrieb mit Beleuchtungsstärken nach DIN 12464 vorgesehen. Zum Einsatz kommen durchgängig hocheffiziente LED-Leuchten.

### Blitzschutz, Erdung, Potenzialausgleich und Überspannungsschutz

Das Gebäude erhält eine wirksame und korrosionsbeständige Erdungsanlage, die durch Blitzeinkopplung in die Blitzschutzanlage sicher ins Erdreich ableitet. Der Potenzialausgleich zu metallischen Konstruktionen im Gebäude wird hergestellt. In der elektrotechnischen Anlage werden Überspannungsableiter eingebaut.

### Telekommunikationsanlagen und Übertragungsnetze

Das Gebäude 2 (2. BA) wird an Gebäude 3 (1. BA) angebunden. Für die Telefon- und Datenübertragung werden Kabelverbindungen hergestellt. Die Verbindungen der Gebäude werden mit Glasfasertechnik hergestellt, innerhalb des Gebäudes wird eine Kupferverkabelung nach aktuellem Standard hergestellt. Notwendige technische Geräte zur Realisierung von Interimslösungen werden mit bereitgestellt, die komplette Ausstattung mit IT-Technik etc. bleibt dem Bauherrn vorbehalten.

### Such- und Signalanlagen

Das Schulgebäude erhält eine Ausstattung mit den erforderlichen Türsprechanlagen, den Notruf für Behindertentoiletten, Uhren für wichtige Bereiche außerhalb der Klassenzimmer sowie eine Lautsprecheranlage für ausschließlich allgemeine Beschallungsaufgaben. Antennenanlagen oder Breitbandverkabelungen für den Empfang von Fernsehprogrammen sind nicht vorgesehen.

### Melde- und Warnanlagen für Brand, Amok und Einbruch

Nach Brandschutzkonzept, Normen und sonstigen Festlegungen erforderliche sicherheitstechnische Anlagen zur Meldung von Brand, Amok und Einbruch werden vorgesehen.

### Elektrische Anlagen Sonstiges

In Vorbereitung eines weiteren Bauabschnittes (Sanierung Denkmal, 3. BA) werden ebenfalls Interimslösungen Schwachstrom für die Verwaltung der Schule vorgesehen.

### Förderanlagen

Das Gebäude erhält eine maschinenraumlose und behindertengerechte Aufzugsanlage. Alle Gebäudeebenen und notwendige Außenzugänge werden mit Haltestellen erschlossen.

### Gebäudeautomation

Die Gebäudeautomation steuert die zentralen Anlagen der Wärmeversorgung und der RLT-Anlagen und sorgt im Zusammenspiel der technischen Anlagen für einen energiesparenden Betrieb. Die Einzelraumregelung der Unterrichtsräume wird ebenfalls über die zentrale

Steuerung umgesetzt. Die Schaltschränke werden in der Technikzentrale im UG und in Bereich der Ausgabeküche aufgestellt. Eine Verbindung zum 1. BA und das Altbaugebäude gewährleisten eine übergreifende Steuerung und Überwachung der gesamten Liegenschaft.

#### Sonstiges

Während der Baumaßnahme 2. BA werden Interimslösungen für die Essensversorgung und in Vorbereitung eines weiteren Bauabschnittes für die Verwaltung der Schule vorgesehen.

## Freiflächen

Die Planung der Freiflächen incl. Tiefbauleistungen wird in einer separaten Drucksache unter Federführung des Garten- und Friedhofsamtes betrachtet.

Stand: 20.06.2025



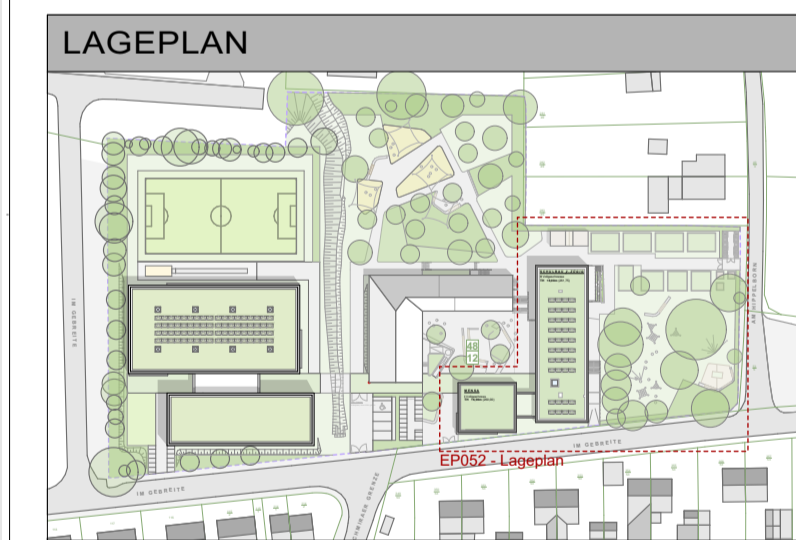
Anlage 2

LEGENDE			
↑ 1.00	Höhenskote OKFFB	▨	MW KS XL-PE 20-2,0-240
↓ 1.00	Höhenskote OKRFB	▨	MW KS XL-PE 12-2,0-115
222.82	Höhe Gelände Bestand	▨	MW KS ISO-Kimm 20-1.2
+	Höhe OKFFB	▨	Stahlbeton C25/30
+	Höhe OKRFB	▨	Beton unbewehrt C15/20
+	Höhe Gelände geplant	▨	Stahlbeton-Fertigteil
—	Regenwasserleitung	▨	Estrich bewehrt
—	Schmutzwasserleitung	▨	Estrich
—	Drainageleitung	▨	Naturstein
—	Trinkwasserleitung	▨	Armierung/Unterputz
—	Strom Niederspannung	▨	Dämmung weich
—	Gasleitung (Mitteldruck)	▨	Dämmung hart
—	Grundstücksgrenze	▨	Trockenbauwand GK
—	Flurstücke Umgebung	▨	GK Feuchtraum GKBI
—	Abdichtung	▨	GK Aquapanel
—	BT verdeckt oberhalb	▨	Frostschutz 0/45
—	BT verdeckt unterhalb	▨	Boden, gewachsen
—	Abstellung Estrich	▨	Bodenaustausch 0/56
—	Trennlage Estrich	▨	Sand/Spillt
OKRFB	Oberkante Rohfußboden	BT	Bauteil
OKFFB	Oberkante Fertigboden	GK	Gipskarton
BRH	Brüstungshöhe	SW	Schmutzwasser
DD	Deckendurchbruch	RW	Regenwasser
BD	Bodendurchbruch	R <sub>s</sub>	Höhe Rohrschle
MW	Mauerwerk	E <sub>sw</sub>	Höhe Einlauf - SW
RLT	Raumlufttechnik	A <sub>sw</sub>	Höhe Auslauf - RW
HLS	Heizung/Lüftung/Sanitär	D	Höhe Schachdeckel
ELT	Elektrotechnik	T <sub>s</sub>	Schachttiefe

Höhenbezug OKFFB EG ± 0.00m = 253,75m ü. NHN.

INDEX		
NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

PROJEKT		
Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"		
Grundstück:	Im Gebreite, 34	Kreis: Erfurt
Gemarkung:	Erfurt-Süd	Gemeinde: Erfurt
Flurstück:	8	Flurstück: 48/12



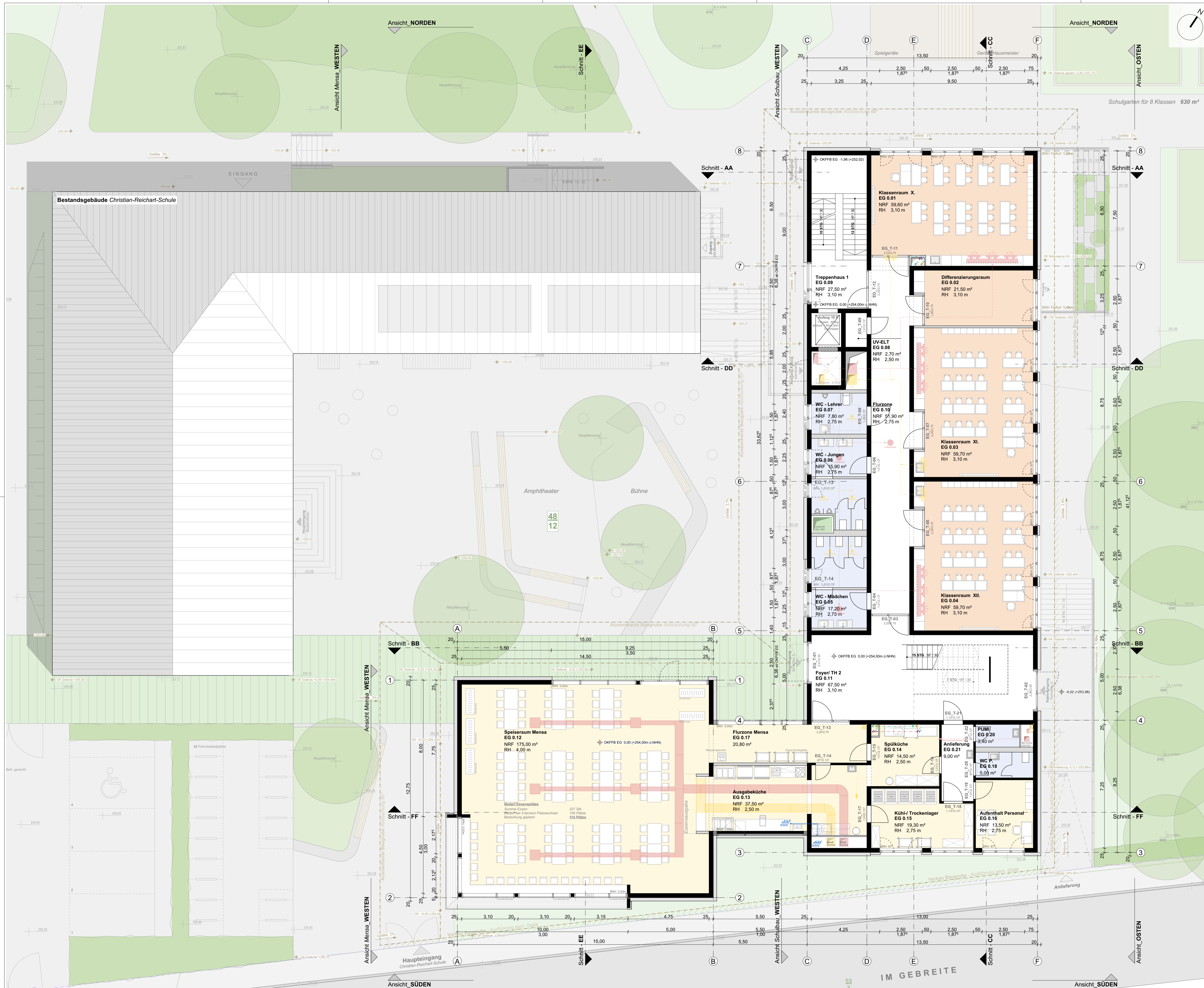
BAUHERR	
Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement	
Löberwallgraben, 19	
99096 Erfurt	

ENTWURFSVERFASSER	
architekturwerkstatt	
Thomas Weiß, freier Architekt	
Hugo-Jahn-Strasse 6, 99086 Erfurt	
Tel. 0361-6441 7478   Fax. 0361-6441 7478	
Email: thomas.weiss@gaw.de	

PLANINHALT		
PLANSTUFE		
LP3 - Entwurfsplanung 2. Bauberschnitt		
PLANBEZEICHNUNG		
Lageplan - Neubau BA II.		
PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 52	1:200	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift





### LEGENDE

	Höhe OKKFB		Stahlbeton C25/30
	Höhe OKRFB		Beton unbewehrt C15/20
	Höhe OKFFB		Beton unbewehrt C15/20
	Höhe OKFFB geplant		Beton unbewehrt C15/20
	Regenwasserleitung		Estrich bewehrt
	Schmutzwasserleitung		Estrich
	Drainageleitung		Naturstein
	Trinkwasserleitung		Armierung Unterputz
	Strom Niederspannung		Dämmung weich
	Gasleitung (Mitteldruck)		Dämmung hart
	Flurstücke Umgebung		Trockenbauwand GK
	Abdichtung		GK Aquapanel
	BT verdeckt oberhalb		Frostschutz 0/45
	BT verdeckt unterhalb		Boden, gewachsen
	Abstellung Estrich		Bodenaustausch 0/56
	Trennlage Estrich		Sand/ Split
	OKRFB Oberkante Rohfußboden		Baufell
	OKFFB Oberkante Fertigboden		Gipskarton
	BRH Brüstungshöhe		Schmutzwasser
	DD Deckendurchbruch		Regenwasser
	BD Bodendurchbruch		Höhe Rohrsole
	MW Mauerwerk		Höhe Einlauf - SW
	RLT Raumlufttechnik		Höhe Auslauf - RW
	HLS Heizung/Lüftung/Sanitär		Höhe Schachdeckel
	ELT Elektrotechnik		Schachttiefe

Höhenbezug OKKFB EG ± 0.00m = 253,75m ü. NHN.

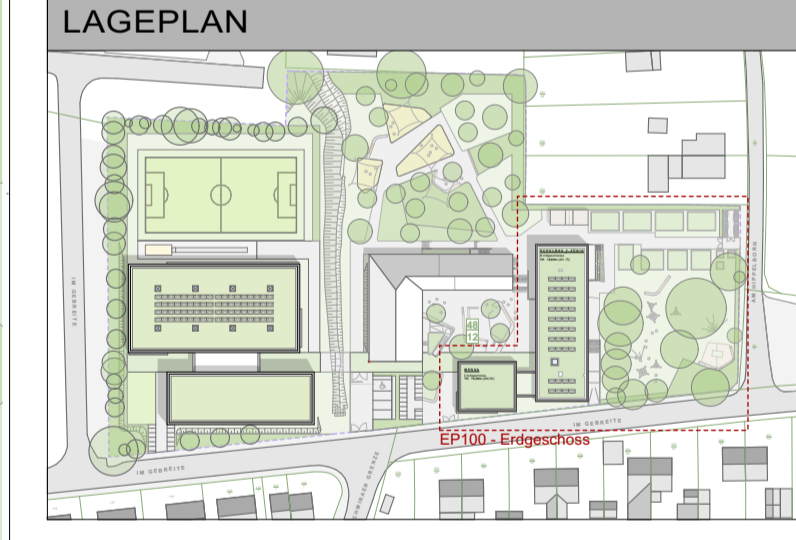
### INDEX

NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

### PROJEKT

**Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"**

Grundstück:	Im Gebreite, 34	Kreis:	Erfurt
Gemarkung:	Erfurt-Süd	Gemeinde:	Erfurt
Flur:	8	Flurstück:	48/12



### BAUHERR

Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement  
Löberwallgraben, 19  
99096 Erfurt

### ENTWURFSVERFASSER

architekturwerkstatt  
Thomas Weiß, freier Architekt  
Hugo-Jahn-Straße 6, 99086 Erfurt  
Tel. 0361-6441 7478 | Fax. 0361-6441 7478  
Email: thomas.weiss@gaw.de

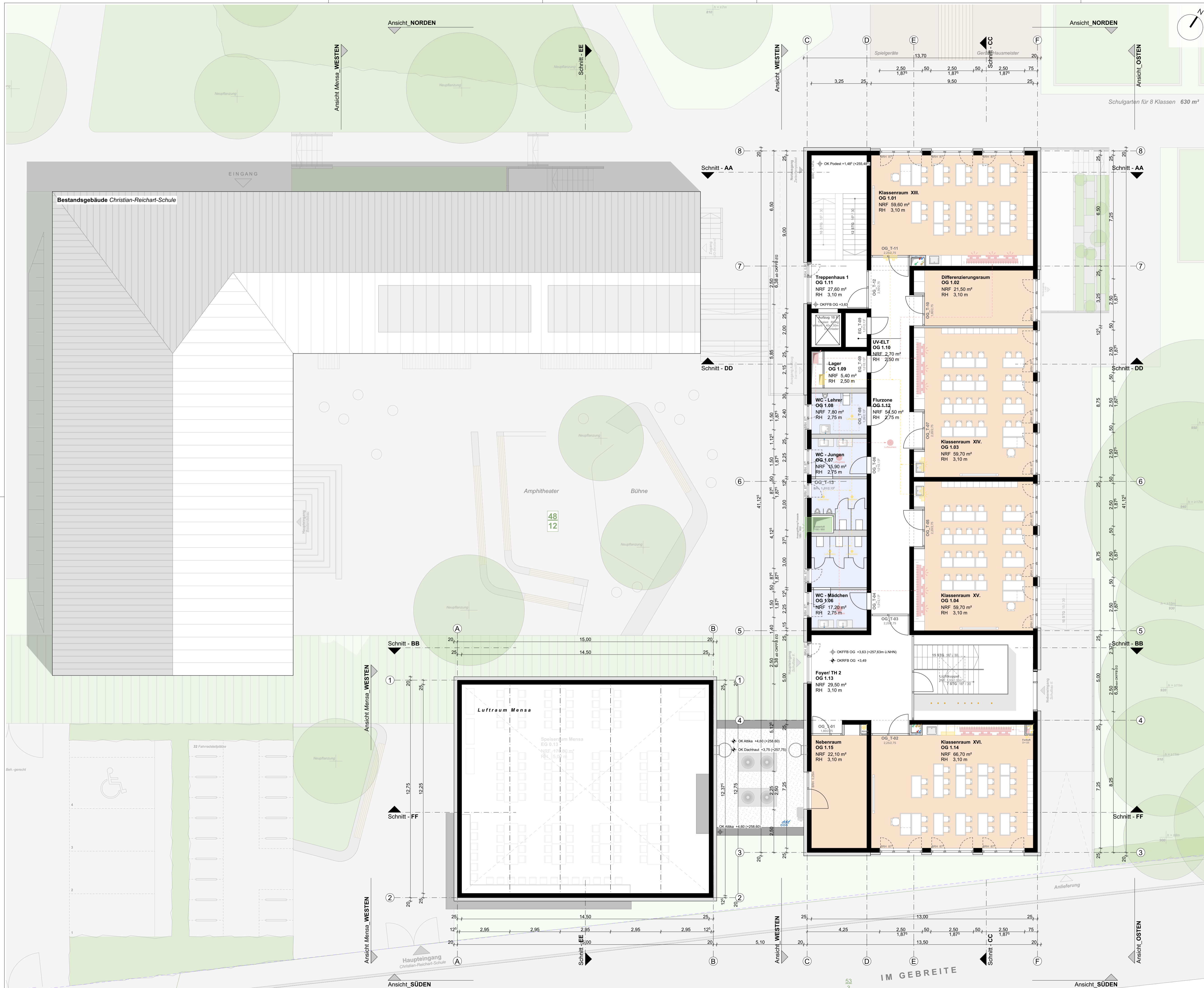
### PLANINHALT

PLANSTUFE  
LP3 - Entwurfsplanung 2. Baubabschnitt

PLANBEZEICHNUNG  
Grundriss Erdgeschoss - BA II.

PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 100	1:100	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift



### LEGENDE

	Höhenkote OKFFB		MW KS XL-PE 20-2,0-240
	Höhenkote OKRFB		MW KS XL-PE 12-2,0-115
	Höhe Gelände Bestand		MW KS ISO-Kimm 20-1,2
	Höhe OKFFB		Stahlbeton C25/30
	Höhe OKRFB		Beton unbewehrt C15/20
	Höhe Gelände geplant		Stahlbeton-Fertigteil
	Regenwasserleitung		Estrich bewehrt
	Schmutzwasserleitung		Estrich
	Drainageleitung		Naturstein
	Trinkwasserleitung		Armierung/ Unterputz
	Strom Niederspannung		Dämmung weich
	Gasleitung (Mitteldruck)		Dämmung hart
	Flurstücksgrenze		Trockenbauwand GK
	Flurstücke Umgebung		GK Feuchtraum GKBI
	Abdichtung		GK Aquapanel
	BT verdeckt oberhalb		Frostschutz 0/45
	BT verdeckt unterhalb		Boden, gewachsen
	Abstellung Estrich		Bodenaustausch 0/56
	Trennluge Estrich		Sand/ Split

OKRFB Oberkante Rohfußboden BT Bauteil  
 OKFFB Oberkante Fertigboden GK Gipskarton  
 BRH Brüstungshöhe SW Schmutzwasser  
 DD Deckendurchbruch RW Regenwasser  
 BD Bodendurchbruch R<sub>s</sub> Höhe Rohrsole  
 MW Mauerwerk E<sub>SW</sub> Höhe Einlauf - SW  
 RLTL Raumlufttechnik A<sub>SW</sub> Höhe Auslauf - RW  
 HLS Heizung/Lüftung/Sanitär D Höhe Schachdeckel  
 ELT Elektrotechnik T<sub>s</sub> Schachttiefe

Höhenbezug OKFFB EG ± 0.00m = 253,75m ü. NNH.

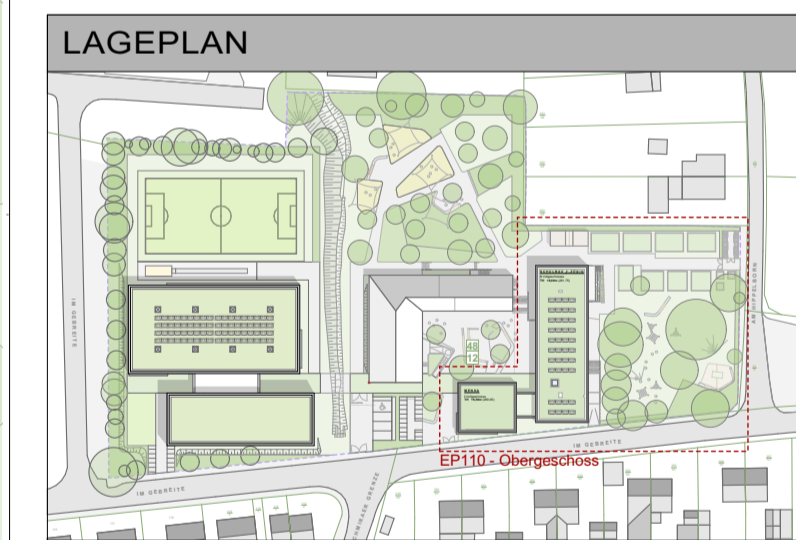
### INDEX

NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

### PROJEKT

Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"

Grundstück:	Im Gebreite, 34	Kreis:	Erfurt
Gemarkung:	Erfurt-Süd	Gemeinde:	Erfurt
Flur:	8	Flurstück:	48/12



### BAUHERR

Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement  
 Löberwallgraben, 19  
 99096 Erfurt

### ENTWURFSVERFASSER

architekturwerkstatt  
 Thomas Weiß, freier Architekt  
 Hugo-Jahn-Strasse 6, 99086 Erfurt  
 Tel. 0361-6441 7478 | Fax. 0361-6441 7478  
 Email: thomas.weiss@gaw.de

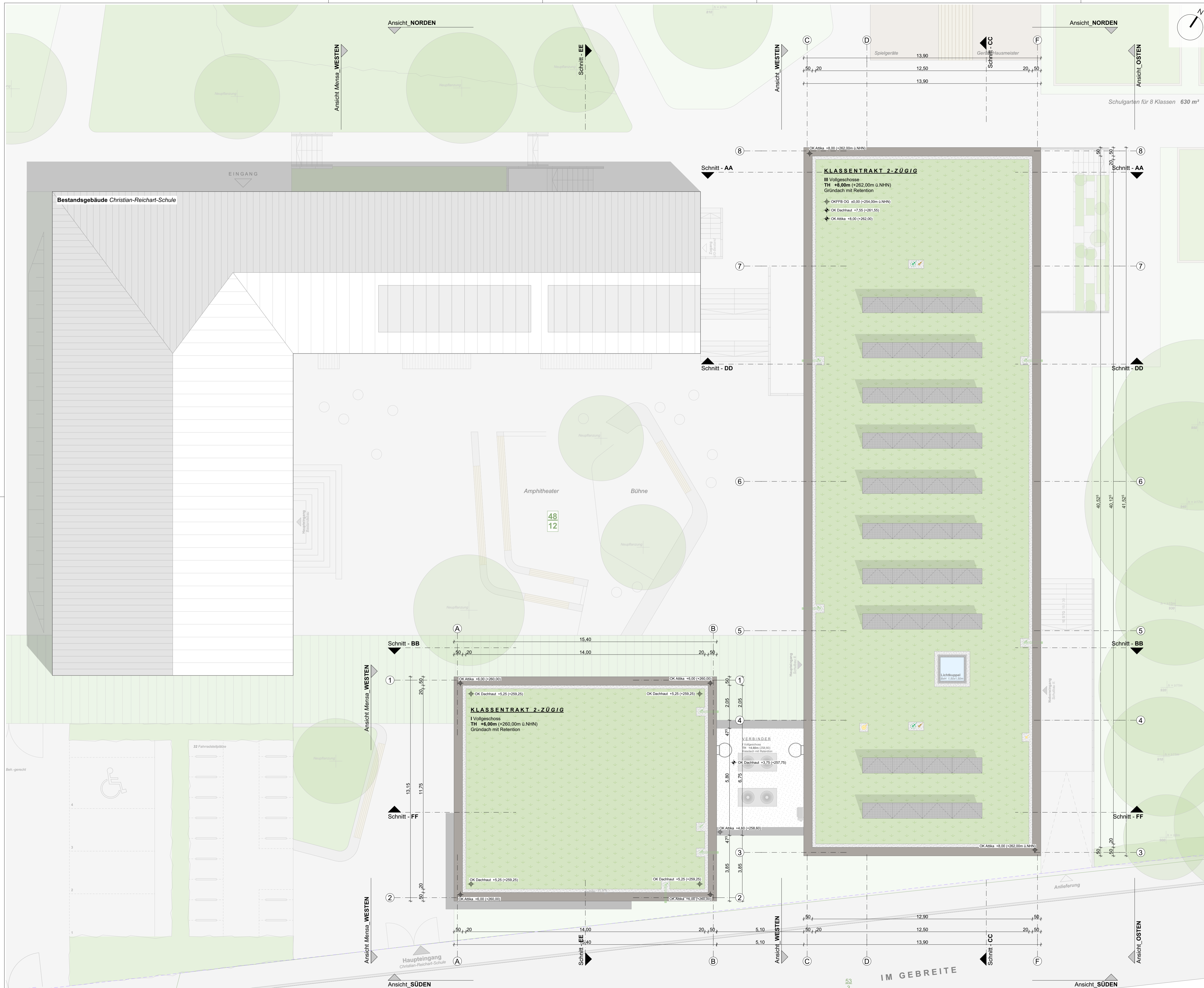
### PLANINHALT

PLANSTUFE  
 LP3 - Entwurfsplanung 2. Bauabschnitt

PLANBEZEICHNUNG  
 Grundriss Obergeschoss - BA II.

PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 110	1:100	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift



### LEGENDE

	Höhenkote OKFFB		MW KS XL-PE 20-2,0-240
	Höhenkote OKRFB		MW KS XL-PE 12,2,0-115
	Höhe Gelände Bestand		MW KS ISO-Kimm 20-1,2
	Höhe OKFFB		Stahlbeton C25/30
	Höhe OKRFB		Beton unbewehrt C15/20
	Höhe Gelände geplant		Stahlbeton-Fertigteile
	Regenwasserleitung		Estrich bewehrt
	Schmutzwasserleitung		Estrich
	Drainageleitung		Naturstein
	Trinkwasserleitung		Armierung/ Unterputz
	Strom Niederspannung		Dämmung weich
	Gasleitung (Mitteldruck)		Dämmung hart
	Grundstücksgrenze		Trockenbauwand GK
	Flurstücke Umgebung		GK Feuchtraum GKB1
	Abdichtung		GK Aquapanel
	BT verdeckt oberhalb		Frostschutz U45
	BT verdeckt unterhalb		Boden, gewachsen
	Abstellung Estrich		Bodenaustausch O/56
	Trennlage Estrich		Sand/ Split

OKRFB Oberkante Rohfußboden BT Bauteil  
 OKFFB Oberkante Fertigboden GK Gipskarton  
 BRH Brüstungshöhe SW Schmutzwasser  
 DD Deckendurchbruch RW Regenwasser  
 BD Bodendurchbruch R<sub>s</sub> Höhe Rohrschleife  
 MW Mauerwerk E<sub>SW</sub> Höhe Einlauf - SW  
 RLT Raumlufttechnik A<sub>SW</sub> Höhe Auslauf - RW  
 HLS Heizung/Lüftung/Sanitär D Höhe Schachdeckel  
 ELT Elektrotechnik T<sub>s</sub> Schachttiefe

Höhenbezug OKFFB EG ± 0.00m = 253,75m ü. NHN.

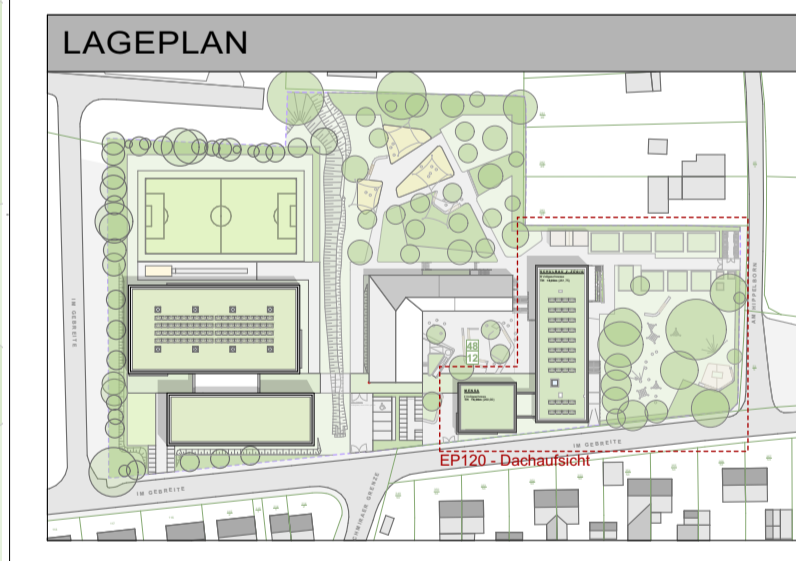
### INDEX

NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

### PROJEKT

**Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"**

Grundstück:	Im Gebreite, 34	Kreis:	Erfurt
Gemarkung:	Erfurt-Süd	Gemeinde:	Erfurt
Flur:	8	Flurstück:	48/12



### BAUHERR

Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement  
 Löberwallgraben, 19  
 99096 Erfurt

### ENTWURFSVERFASSER

architekturwerkstatt  
 Thomas Weiß, freier Architekt  
 Hugo-Jahn-Strasse 6, 99096 Erfurt  
 Tel. 0361-6441 7478 | Fax. 0361-6441 7478  
 Email: thomas.weiss@gawtaw.de

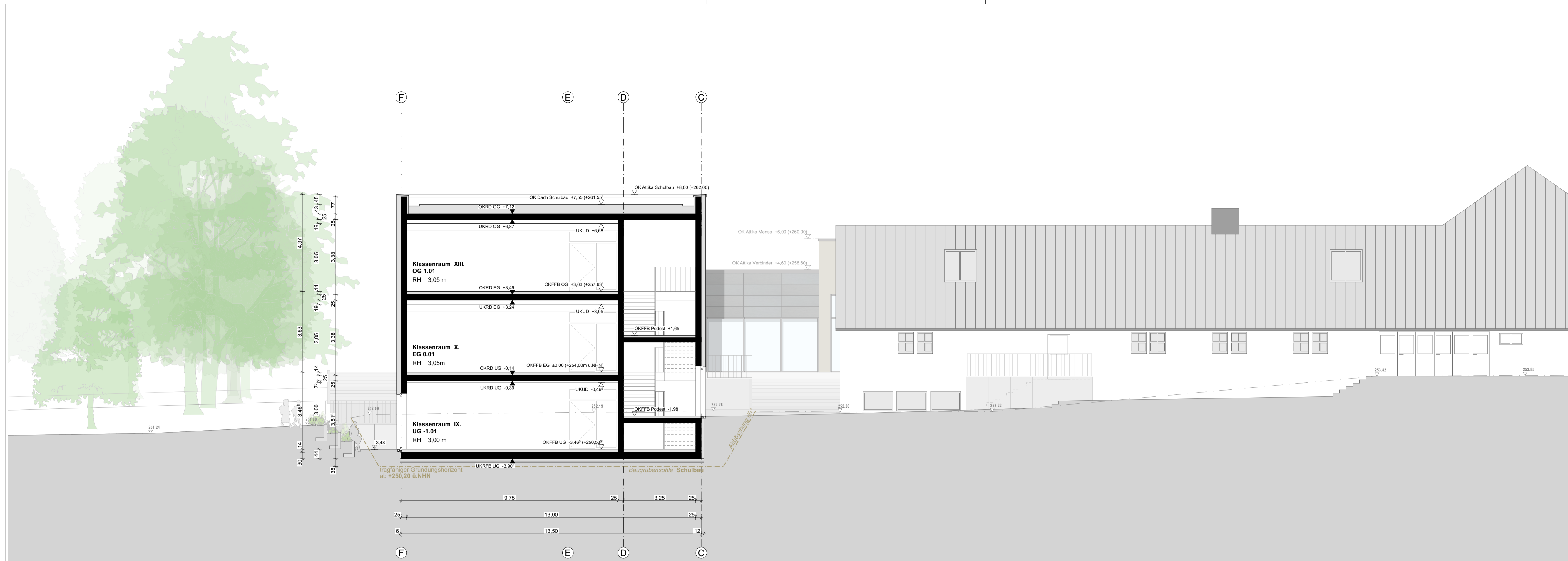
### PLANINHALT

PLANSTUFE  
**LP3 - Entwurfsplanung 2. Bauabschnitt**

PLANBEZEICHNUNG  
 Grundriss Dachaufbau - BA II.

PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 120	1:100	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift



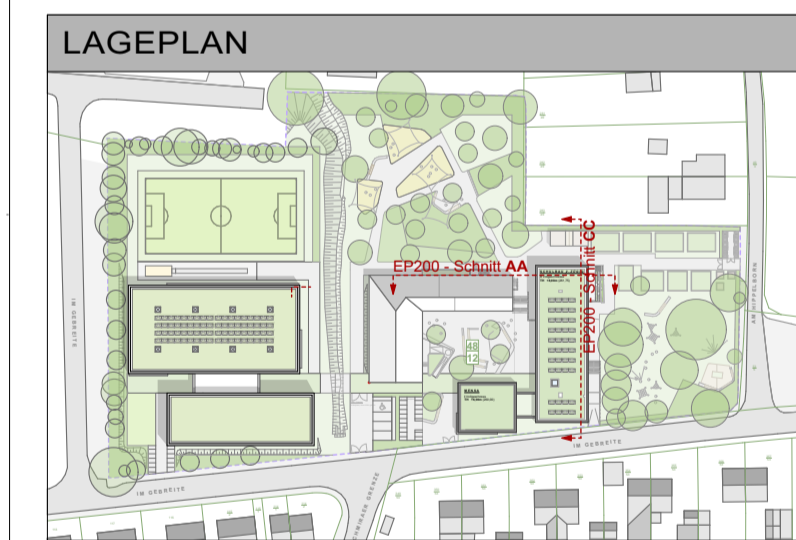
II. BA \_ Querschnitt A-A

LEGENDE			
↑ 3.00	Höhenkote OKFFB	MW KS XL-PE 20-2,0-240	
↓ 3.00	Höhenkote OKRFB	MW KS XL-PE 12-2,0-115	
232.82	Höhe Gelände Bestand	MW KS ISO-Kimm 20-1.2	
+	Höhe OKFFB	Stahlbeton C25/30	
+	Höhe OKRFB	Beton unbewehrt C15/20	
+	Höhe Gelände geplant	Stahlbeton-Fertigteile	
---	Regenwasserleitung	Estrich bewehrt	
---	Schmutzwasserleitung	Estrich	
---	Drainageleitung	Naturstein	
---	Trinkwasserleitung	Armierung/ Unterputz	
---	Strom Niederspannung	Dämmung weich	
---	Gasleitung (Mitteldruck)	Dämmung hart	
---	Grundstücksgrenze	Trockenbauwand GK	
---	Flurstücke Umgebung	GK Feuchtraum GKBI	
---	Abdichtung	GK Aquapanel	
---	BT verdeckt oberhalb	Frostschutz 0/45	
---	BT verdeckt unterhalb	Boden, gewachsen	
---	Abstellung Estrich	Bodenaustausch 0/56	
---	Trennluge Estrich	Sand/ Splitt	
OKRFB	Oberkante Rohfußboden	BT	Bauteil
OKFFB	Oberkante Fertigboden	GK	Gipskarton
BRH	Brüstungshöhe	SW	Schmutzwasser
DD	Deckendurchbruch	RW	Regenwasser
BD	Bodendurchbruch	R <sub>s</sub>	Höhe Rohschle
MW	Mauerwerk	E <sub>SW</sub>	Höhe Einlauf - SW
RLT	Raumlufttechnik	A <sub>SW</sub>	Höhe Auslauf - RW
HLS	Heizung/Lüftung/Sanitär	D	Höhe Schachdeckel
ELT	Elektrotechnik	T <sub>s</sub>	Schachttiefe

Höhenbezug OKFFB EG ± 0.00m = 253,75m ü. NHN.

INDEX		
NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

PROJEKT			
Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"			
Grundstück:	Im Gebreite, 34	Kreis:	Erfurt
Gemarkung:	Erfurt-Süd	Gemeinde:	Erfurt
Flur:	8	Flurstück:	48/12

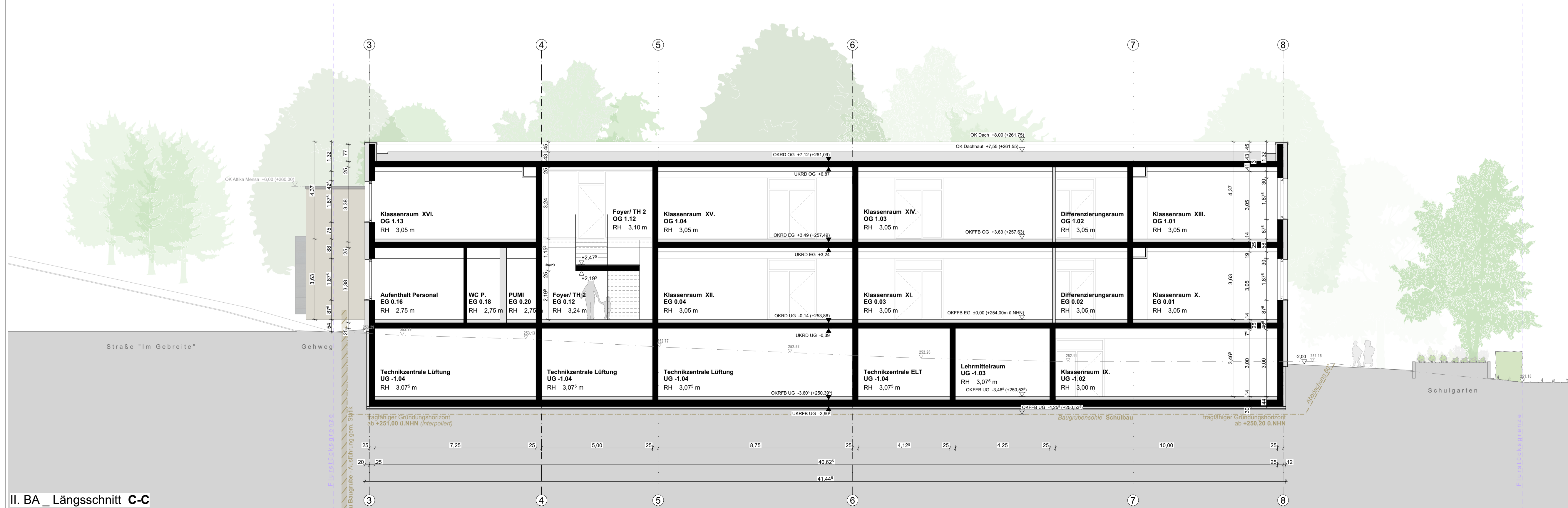


BAUHERR	
Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement	
Löberwallgraben, 19	
99096 Erfurt	

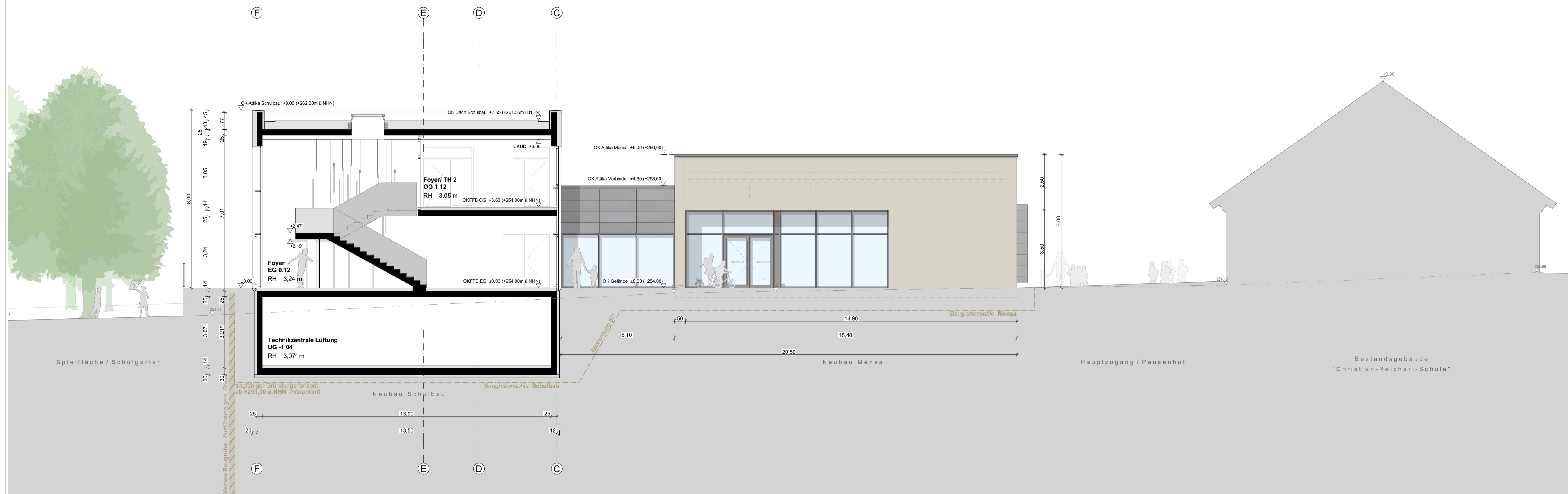
ENTWURFSVERFASSER	
architekturwerkstatt	
Thomas Weiß, freier Architekt	
Hugo-Jahn-Strasse 6, 99096 Erfurt	
Tel. 0361-6441 7478   Fax. 0361-6441 7478	
Email: thomas.weiss@gawt.de	

PLANINHALT		
PLANSTUFE		
LP3 - Entwurfsplanung 2. Bauberschnitt		
PLANBEZEICHNUNG		
Schnitte AA, CC - BA II.		
PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 200	1:100	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift



II. BA \_ Längsschnitt C-C



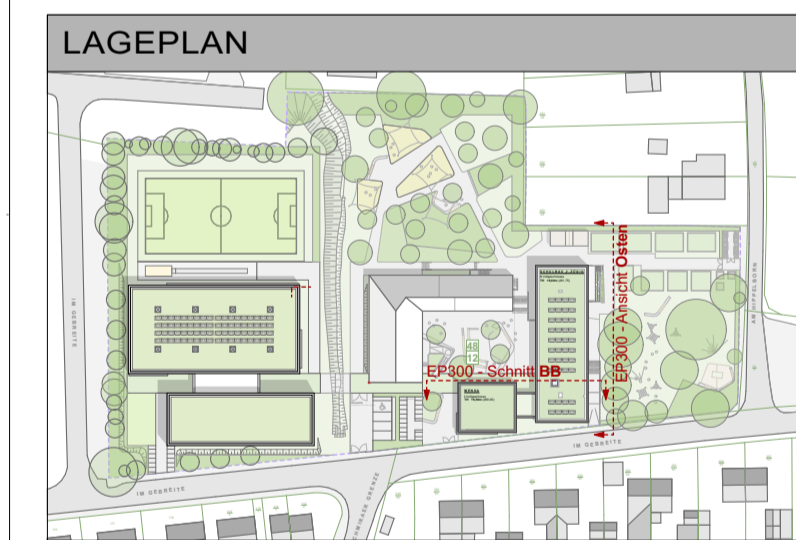
II. BA \_ Querschnitt B-B

LEGENDE			
↕ +0.00	Höhenskote OKFFB	MW KS XL-PE 20-2,0-240	
↕ +253.75	Höhenskote OKRFB	MW KS XL-PE 12-2,0-115	
—	Höhe Gelände Bestand	MW KS ISO-Kimm 20-1.2	
+	Höhe OKFFB	Stahlbeton C25/30	
+	Höhe OKRFB	Beton unbewehrt C15/20	
+	Höhe Gelände geplant	Stahlbeton-Fertigteile	
—	Regenwasserleitung	Estrich bewehrt	
—	Schmutzwasserleitung	Estrich	
—	Drainageleitung	Naturstein	
—	Trinkwasserleitung	Armierung/ Unterputz	
—	Strom Niederspannung	Dämmung weich	
—	Gasleitung (Mitteldruck)	Dämmung hart	
—	Grundstücksgrenze	Trockenbauwand GK	
—	Flurstücke Umgebung	GK Feuchtraum GKBI	
—	Abdichtung	GK Aquapanel	
—	BT verdeckt oberhalb	Frostschutz U45	
—	BT verdeckt unterhalb	Boden, gewachsen	
—	Abstellung Estrich	Bodenaustausch O/56	
—	Trennlage Estrich	Sand/ Splitt	
OKRFB	Oberkante Rohfußboden	BT	Bauteil
OKRFB	Oberkante Fertigboden	GK	Gipskarton
BRH	Brüstungshöhe	SW	Schmutzwasser
DD	Deckendurchbruch	RW	Regenwasser
BD	Bodendurchbruch	R <sub>s</sub>	Höhe Rohschle
MW	Mauerwerk	E <sub>SW</sub>	Höhe Einlauf - SW
RLT	Raumlufttechnik	A <sub>SW</sub>	Höhe Auslauf - RW
HLS	Heizung/Lüftung/Sanitär	D	Höhe Schachdeckel
ELT	Elektrotechnik	T <sub>s</sub>	Schachttiefe

Höhenbezug OKFFB EG ± 0.00m = 253,75m ü. NNH.

INDEX		
NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

PROJEKT			
Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"			
Grundstück:	Im Gebreite, 34	Kreis:	Erfurt
Gemarkung:	Erfurt-Süd	Gemeinde:	Erfurt
Flur:	8	Flurstück:	48/12

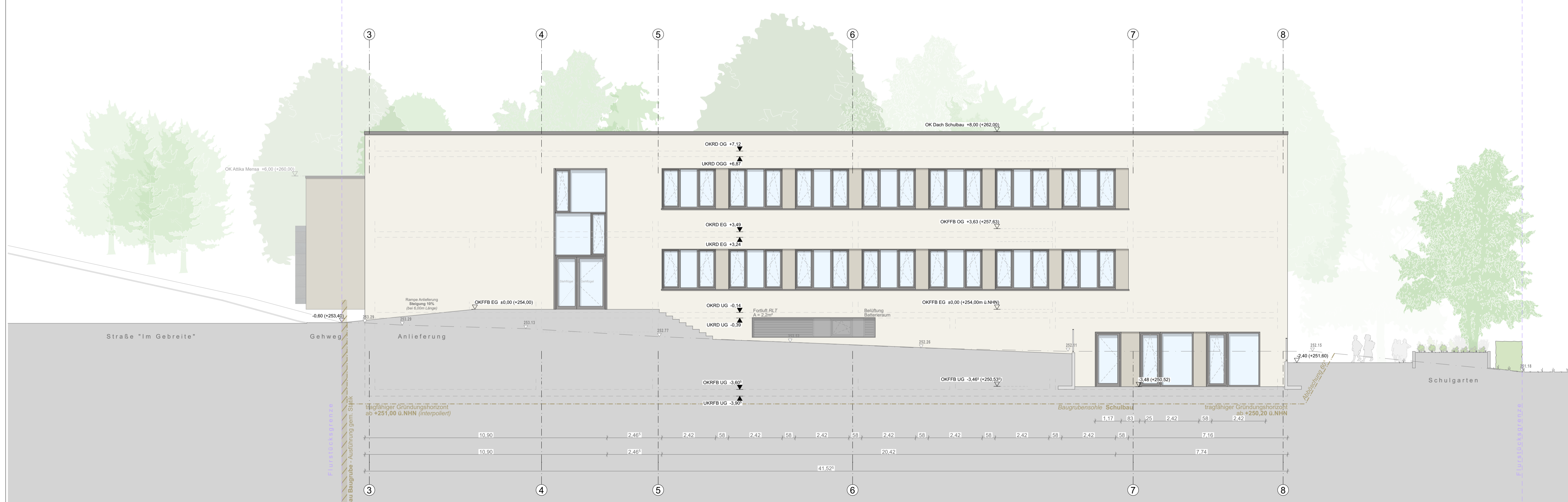


BAUHERR	
Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement	
Löberwallgraben, 19	
99096 Erfurt	

ENTWURFSVERFASSER	
architekturwerkstatt	
Thomas Weiß, freier Architekt	
Hugo-Jahn-Straße 6, 99086 Erfurt	
Tel. 0361-6441 7478   Fax. 0361-6441 7478	
Email: thomas.weiss@gawt.de	

PLANINHALT		
PLANSTUFE		
LP3 - Entwurfsplanung 2. Bauabschnitt		
PLANBEZEICHNUNG		
Ansichten Osten // Schnitt BB - BA II.		
PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 300	1:100	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift



II. BA \_ Ansicht Osten



II. BA \_ Ansicht Süden

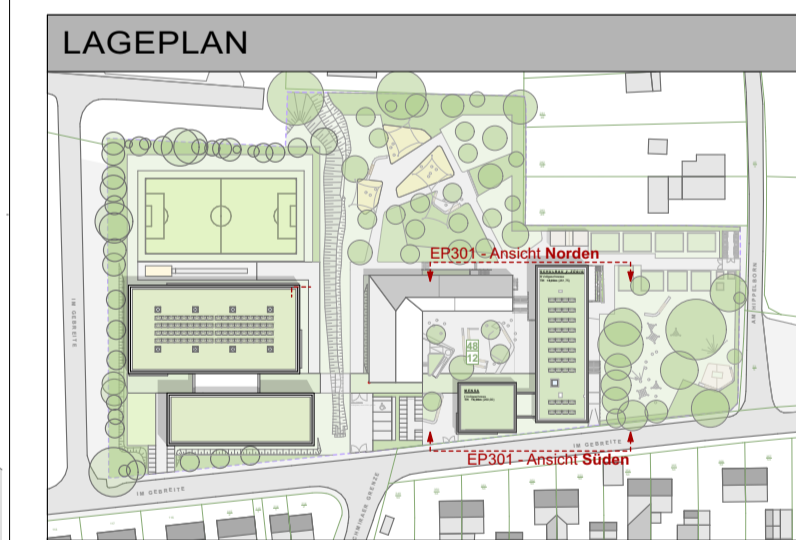


II. BA \_ Ansicht Norden

LEGENDE		
▽ 1,60	Höhenkote OKFFB	MW KS XL-PE 20-2,0-240
▽ 1,60	Höhenkote OKRFB	MW KS XL-PE 12-2,0-115
— 222,82	Höhe Gelände Bestand	MW KS ISO-Kimm 20-1,2
+	Höhe OKFFB	Stahlbeton C25/30
+	Höhe OKRFB	Beton unbewehrt C15/20
+	Höhe Gelände geplant	Stahlbeton-Fertigteile
—	Regenwasserleitung	Estrich bewehrt
—	Schmutzwasserleitung	Estrich
—	Drainageleitung	Naturstein
—	Trinkwasserleitung	Armierung/ Unterputz
—	Strom Niederspannung	Dämmung weich
—	Gasleitung (Mitteldruck)	Dämmung hart
—	Grundstücksgrenze	Trockenbauwand GK
—	Flurstücke Umgebung	GK Feuchtraum GKBI
—	Abdichtung	GK Aquapanel
—	BT verdeckt oberhalb	Frostschutz U45
—	BT verdeckt unterhalb	Boden, gewachsen
—	Abstellung Estrich	Bodenaustausch 0/56
—	Trennlage Estrich	Sand/ Splitt
OKRFB	Oberkante Rohfußboden	BT Bauteil
OKFFB	Oberkante Fertigboden	GK Gipskarton
BRH	Brüstungshöhe	RW Schmutzwasser
DD	Deckendurchbruch	SW Regenwasser
BD	Bodendurchbruch	R <sub>s</sub> Höhe Rohrschle
MW	Mauerwerk	E <sub>SW</sub> Höhe Einlauf - SW
RLT	Raumlufttechnik	A <sub>SW</sub> Höhe Auslauf - RW
HLS	Heizung/Lüftung/Sanitär	D Höhe Schachdeckel
ELT	Elektrotechnik	T <sub>s</sub> Schachttiefe

INDEX		
NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

PROJEKT	
Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"	
Grundstück:	Im Gebreite, 34
Gemarkung:	Erfurt-Süd
Flur:	8
Kreis:	Erfurt
Gemeinde:	Erfurt
Flurstück:	48/12



BAUHERR	
Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement	
Löberwallgraben, 19	
99096 Erfurt	

ENTWURFSVERFASSER	
architekturwerkstatt	
Thomas Weiß, freier Architekt	
Hugo-Jahn-Strasse 6, 99086 Erfurt	
Tel: 0361-6441 7478   Fax: 0361-6441 7478	
Email: thomas.weiss@gawt.de	
	

PLANINHALT		
PLANSTUFE		
LP3 - Entwurfsplanung 2. Bauberschnitt		
PLANBEZEICHNUNG		
Ansichten Norden // Süden - BA II.		
PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 301	1:100	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift



II. BA \_ Ansicht Westen Schulbau



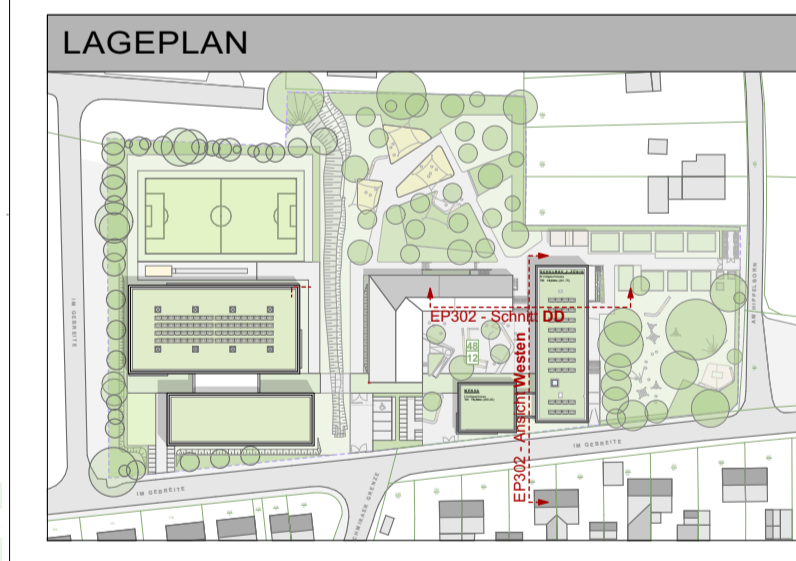
II. BA \_ Querschnitt D-D

LEGENDE			
▽ 3.00	Höhenkote OKRFB	MW KS XL-PE 20-2,0-240	
▽ 1.00	Höhenkote OKRFB	MW KS XL-PE 12-2,0-115	
222.82	Höhe Gelände Bestand	MW KS ISO-Kimm 20-1.2	
+	Höhe OKRFB	Stahlbeton C25/30	
+	Höhe OKRFB	Beton unbewehrt C15/20	
+	Höhe Gelände geplant	Stahlbeton-Fertigteil	
---	Regenwasserleitung	Estrich bewehrt	
---	Schmutzwasserleitung	Estrich	
---	Drainageleitung	Naturstein	
---	Trinkwasserleitung	Armierung/ Unterputz	
---	Strom Niederspannung	Dämmung weich	
---	Gasleitung (Mitteldruck)	Dämmung hart	
---	Grundstücksgrenze	Trockenbauwand GK	
---	Flurstücke Umgebung	GK Feuchtraum GKBI	
---	Abdichtung	GK Aquapanel	
---	BT verdeckt oberhalb	Frostschutz U45	
---	BT verdeckt unterhalb	Boden, gewachsen	
---	Abstellung Estrich	Bodenaustausch 0/56	
---	Trennluge Estrich	Sand/ Splitt	
OKRFB	Oberkante Rohfußboden	BT	Bauteil
OKRFB	Oberkante Fertigboden	GK	Gipskarton
BRH	Brüstungshöhe	SW	Schmutzwasser
DD	Deckendurchbruch	RW	Regenwasser
BD	Bodendurchbruch	R <sub>s</sub>	Höhe Rohrsohle
MW	Mauerwerk	E <sub>SW</sub>	Höhe Einlauf - SW
RLT	Raumlufttechnik	A <sub>SW</sub>	Höhe Auslauf - RW
HLS	Heizung/Lüftung/Sanitär	D	Höhe Schachlendeckel
ELT	Elektrotechnik	T <sub>s</sub>	Schachtiefe

Höhenbezug OKRFB EG ± 0.00m = 253,75m ü. NHN.

INDEX		
NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

PROJEKT	
Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"	
Grundstück:	Im Gebreite, 34
Gemarkung:	Erfurt-Süd
Flur:	8
Kreis:	Erfurt
Gemeinde:	Erfurt
Flurstück:	48/12



BAUHERR	
Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement	
Löberwallgraben, 19	
99096 Erfurt	

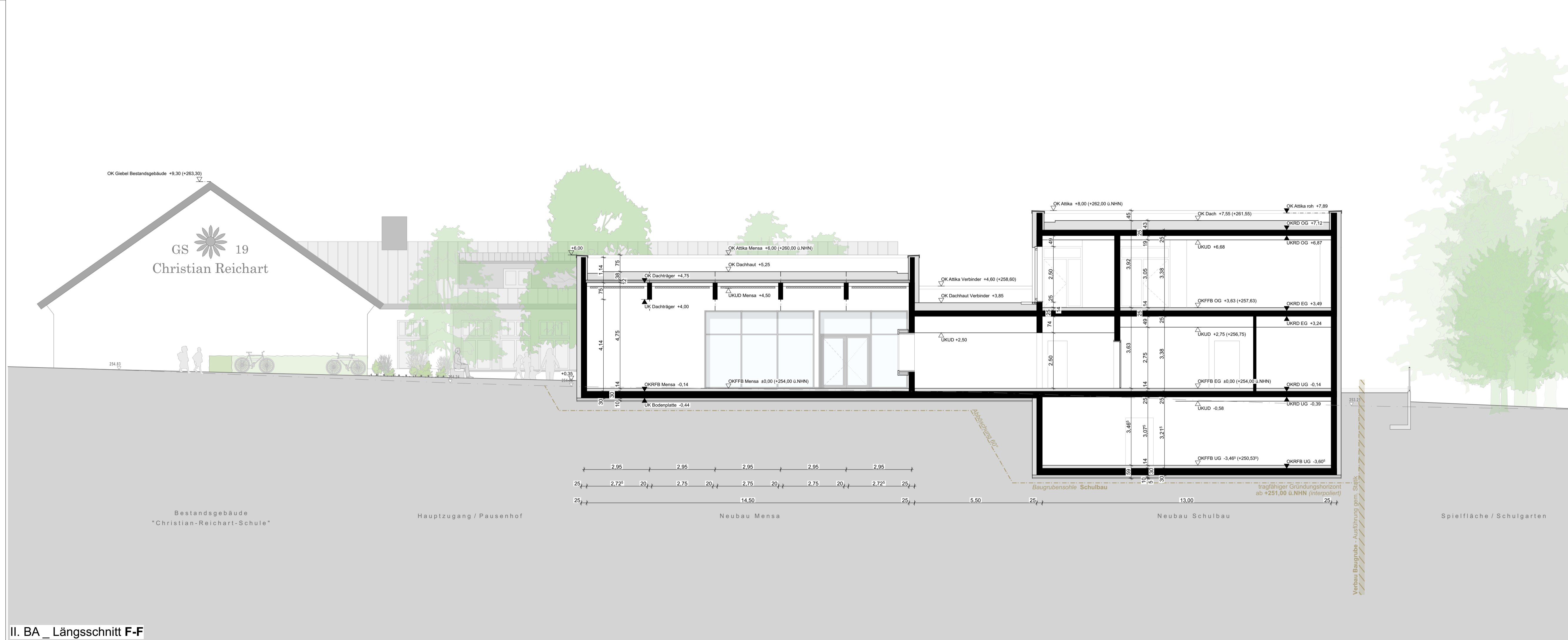
ENTWURFSVERFASSER	
architekturwerkstatt	
Thomas Weiß, freier Architekt	
Hugo-Jahn-Straße 6, 99086 Erfurt	
Tel: 0361-6441 7478   Fax: 0361-6441 7478	
Email: thomas.weiss@gawt.de	

PLANINHALT		
PLANSTUFE		
LP3 - Entwurfsplanung 2. Bauabschnitt		
PLANBEZEICHNUNG		
Ansicht Westen Schulbau // Schnitt DD - BA II.		
PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 302	1:100	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift



II. BA \_ Ansicht Westen Mensa



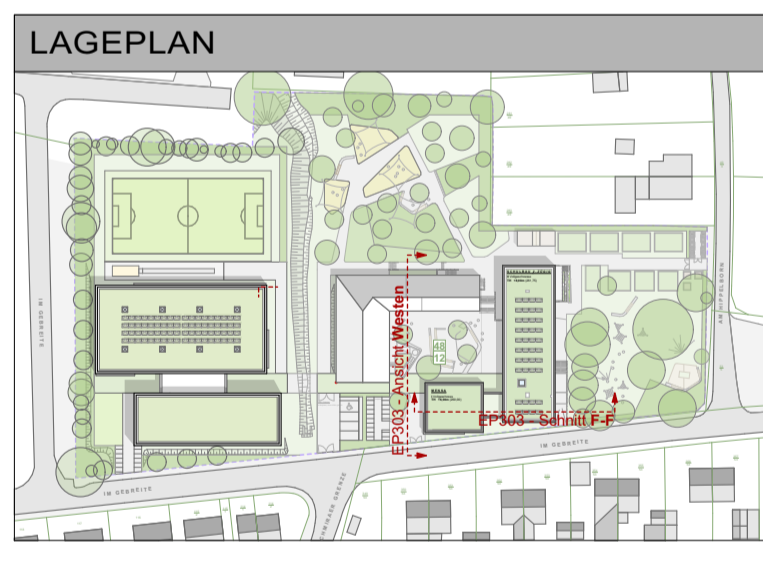
II. BA \_ Längsschnitt F-F

LEGENDE		
	Höhenkote OKFFB	MW KS XL-PE 20-2,0-240
	Höhenkote OKRFB	MW KS XL-PE 12-2,0-115
	Höhe Gelände Bestand	MW KS ISO-Kimm 20-1.2
	Höhe OKFFB	Stahlbeton C25/30
	Höhe OKRFB	Beton unbewehrt C15/20
	Höhe Gelände geplant	Stahlbeton-Fertigteile
	Regenwasserleitung	Estrich bewehrt
	Schmutzwasserleitung	Estrich
	Drainageleitung	Naturstein
	Trinkwasserleitung	Armierung/ Unterputz
	Strom Niederspannung	Dämmung weich
	Gasleitung (Mitteldruck)	Dämmung hart
	Grundstücksgrenze	Trockenbauwand GK
	Flurstücke Umgebung	GK Feuchtraum GKBI
	Abdichtung	GK Aquapanel
	BT verdeckt oberhalb	Frostschutz U45
	BT verdeckt unterhalb	Boden, gewachsen
	Abstellung Estrich	Bodenaustausch O/56
	Trennluge Estrich	Sand/ Splitt
	OKRFB	Oberkante Rohfußboden
	OKFFB	Oberkante Fertigboden
	BRH	Brüstungshöhe
	DD	Deckendurchbruch
	BD	Bodendurchbruch
	MW	Mauerwerk
	RL	Raumlufttechnik
	HLS	Heizung/Lüftung/Sanitär
	ELT	Elektrotechnik
	BT	Bauteil
	GK	Gipskarton
	SW	Schmutzwasser
	RW	Regenwasser
	R <sub>s</sub>	Höhe Rohrschle
	E <sub>sw</sub>	Höhe Einlauf - SW
	A <sub>sw</sub>	Höhe Auslauf - RW
	D	Höhe Schachloedeckel
	T <sub>s</sub>	Schachttiefe

Höhenbezug OKFFB EG ± 0.00m = 253,75m ü. NHN.

INDEX		
NR.:	DATUM	ÄNDERUNGEN / ANPASSUNGEN
0	20.06.2025	Planfreigabe Entwurfsplanung

PROJEKT		
Erweiterung GS 19 - BA II. "Christian Reichart"		
Grundstück:	Im Gebreite, 34	Kreis: Erfurt
Gemarkung:	Erfurt-Süd	Gemeinde: Erfurt
Flur:	8	Flurstück: 48/12



BAUHERR	
Stadt Erfurt - Amt für Gebäudemanagement	
Löberwallgraben, 19	
99096 Erfurt	

ENTWURFSVERFASSER	
architekturwerkstatt	
Thomas Weiß, freier Architekt	
Hugo-Jahn-Strasse 9, 99096 Erfurt	
Tel.: 0361-6441 7478   Fax: 0361-6441 7478	
Email: thomas.weiss@gawt.w.de	
	thomas weiß

PLANINHALT		
PLANSTUFE		
LP3 - Entwurfsplanung 2. Bauabschnitt		
PLANBEZEICHNUNG		
Ansicht Mensa Westen // Schnitt FF - BA II.		
PLANNUMMER	MASSTAB	FORMAT
EP 303	1:100	DIN A1
ERSTELLT	GEÄNDERT	INDEX
20.06.2025		0

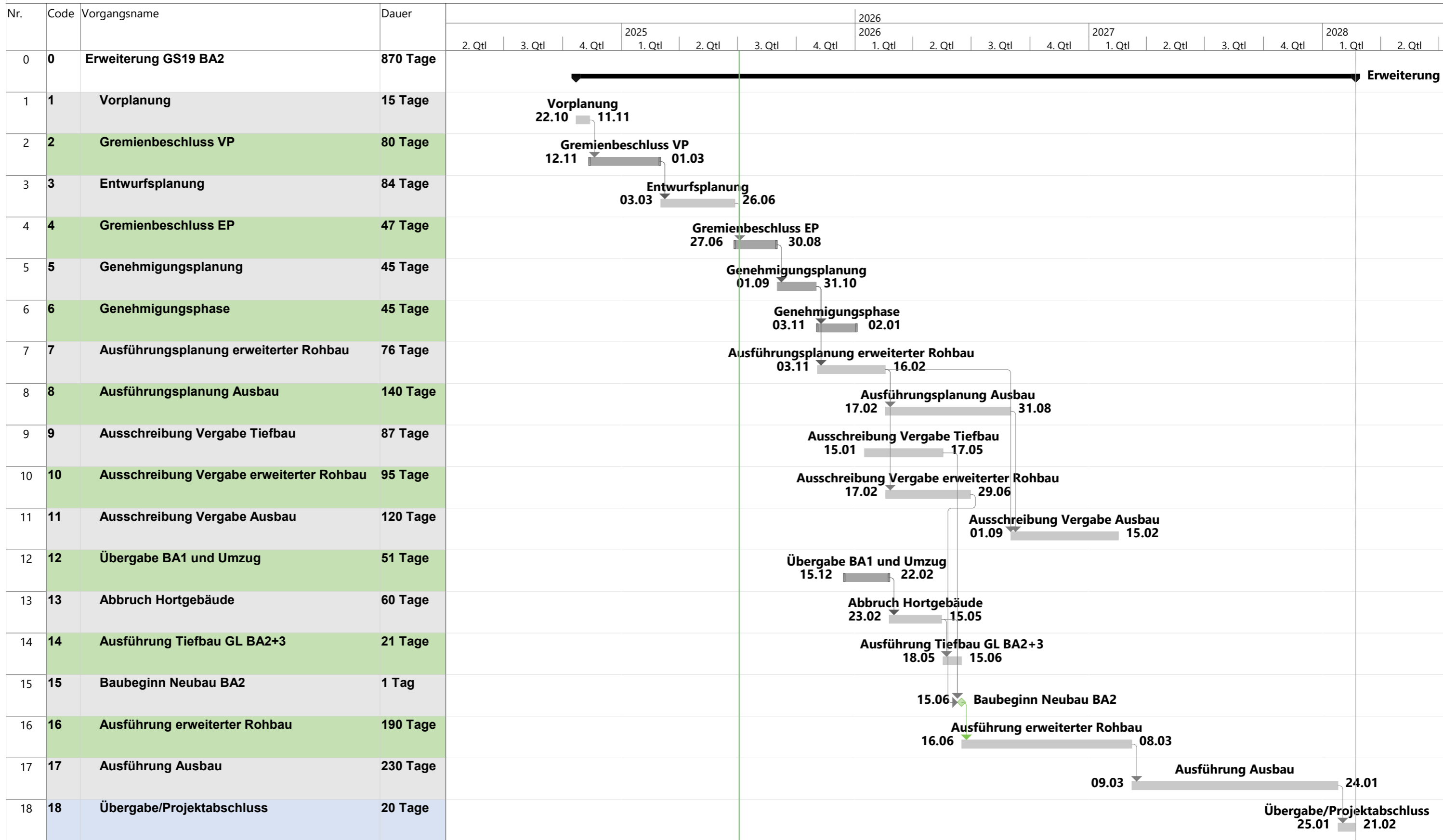
BAUHERR	ARCHITEKT
Amt für Gebäudemanagement	Thomas Weiß, freier Architekt
Stempel, Unterschrift	Stempel, Unterschrift



# Rahmenterminplan

Projekt: Erweiterung GS19 "Christian-Reichart-Schule" zweiter Bauabschnitt/ BA2

Baugrundstück: Im Gebreite 34, 99094 Erfurt



Vorgang		Sammelvorgang		Inaktiver Sammelvorgang		Manueller Sammelvorgang		Externer Meilenstein	
Unterbrechung		Projektsammelvorgang		Manueller Vorgang		Nur Anfang		Stichtag	
Meilenstein		Inaktiver Vorgang		Nur Dauer		Nur Ende		In Arbeit	
Sammelorgan - LPH		Inaktiver Meilenstein		Manueller Sammelrollup		Externe Vorgänge		Manueller Fortschritt	

Hinweis: Von allen Fachämtern auszufüllen (außer Amt 66 - siehe separates Formblatt Folgekosten)

**Anlage Folgekostenberechnung gem. § 10 ThürGemHV**

Bezeichnung der Maßnahme:	Neubau Schulerweiterung 2.BA
HHSt. - Einnahme: (soweit vorhanden)	21100.36119
HHSt. - Ausgabe:	21100.94019
Gebäude-Nr.:	20360*G*01
Gesamtkosten der Maßnahme:	6.643.364,36 EUR

**Folgekostenberechnung**

**I Ausgaben**

1.		Personalkosten		EUR
2.		Sachkosten	114.250	EUR
2.1		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		EUR
2.2		Bewirtschaftungskosten	114.250	EUR
	2.2.1	Wasser/Abwasser	4.850	EUR
	2.2.2	Heizung		EUR
	2.2.3	Elektroenergie incl. Heizung	40.500	EUR
	2.2.4	Glas- und Gebäudereinigung	47.000	EUR
	2.2.5	Entsorgung	3.100	EUR
	2.2.6	Sonstige Bewirtschaftungskosten	18.800	EUR
2.3		Steuern, Versicherungen, Abgaben		EUR
2.4		Sonstige Verwaltungs-/Geschäftsausgaben		EUR
3.		Sonstige Kosten		EUR
4.		Kalkulatorische Kosten	65.735	EUR
	4.1	Abschreibungen (AfA)	41.084	EUR
	4.1.1	AfA Gebäude	41.084	EUR
		Kosten	6.643.364	EUR
		Fördermittel	5.000.000	EUR
		Nutzungsdauer	40	Jahre
	4.1.2	AfA sonstige Vermögensgegenstände	0	EUR
		Kosten	0	EUR
		Fördermittel	0	EUR
		Nutzungsdauer		Jahre
	4.2	Verzinsung Anlagekapital	24.650	EUR
<b>Ausgaben insgesamt</b>			<b>179.985</b>	<b>EUR</b>

**II Einnahmen**

1.		Benutzungsentgelt, Gebühren		EUR
2.		Laufende Zuweisungen und Zuschüsse Dritter		EUR
3.		sonstige Einnahmen (z. B. Vermietungen)		EUR
<b>Einnahmen insgesamt</b>			<b>0</b>	<b>EUR</b>

**III Saldo Folgekosten**

(Ausgaben ./ Einnahmen)			<b>179.985</b>	<b>EUR</b>
-------------------------	--	--	----------------	------------